

Ringe, 10.07.2020

An alle Kartoffelanbauer

Aktuelles

Zurzeit steht der Großteil der Kartoffeln dank der Niederschläge der letzten Tage und Wochen sehr üppig im Kraut. Der Krautfäuledruck ist als sehr hoch einzustufen, in mehreren Beständen wurde Krautfäule gefunden. Daher macht es momentan Sinn, Teilsystemische Mittel (Revus Top, Valbon, Nautile), mit sporiziden Mitteln wie Ranman Top oder Terminus zu kombinieren.

In Beständen zur eigenen Pflanzguterzeugung sollten die Knollen auf ihre Größe kontrolliert werden. Erste Bestände sind soweit um abgetötet zu werden!

Abtöten von Pflanzgutbeständen

Das Abtöten der Bestände stellt uns durch den Wegfall von Reglone vor besondere Herausforderungen. Schlegeln in Beständen zur Pflanzguterzeugung sollte nur in Ausnahmefällen erfolgen, da durch das Schlegeln das Risiko für Beschädigungen und Bakterieninfektionen steigt.

Wüchsige bis stark

Wüchsige Bestände *nach 7 Tagen* *nach 7 Tagen*

<p>0,8 l. Quickdown + 2,0 l. Toil + 0,5 l. Ranman Top + 1 l. LI 700</p>	<p>0,8 l. Quickdown + 2,0 l. Toil + 0,5 l. Ranman Top + 1 l. LI 700</p>	<p>1 l. Shark</p>
--	--	--------------------------

- Sonnenstunden ausnutzen um optimale Wirkung zu erzielen (hohe Lichtintensität)
- Beginn ca. 5-7 Tage vor dem üblichen Reglone Termin setzen
- Zugabe von Ranman Top schützt die Knollen vor Krautfäule und erhöht die Sikkationsleistung
- Zugabe von LI700 sorgt für eine umfassende Benetzung und erhöht die Sikkationsleistung

Keimhemmung mit Maleinsäurehydrazid

Durch den Wegfall der Chlorprophamhaltigen Keimhemmungsmittel sollten Lagerhalter überlegen, die Keimhemmung bereits mit Maleinsäure (Fazor) auf dem Feld zu beginnen.

Bei Bedarf geben Sie uns rechtzeitig Bescheid. Bei Fazor sind Versorgungsengpässe zu erwarten! Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite →



Wichtige Hinweise zum Einsatz von Maleinsäure

Maleinsäurehydrazid wird in dieser Saison ein sehr wichtiger Baustein der Keimhemmung in Lagerware sein und soll die Einlagerungsbehandlung mit Chlorpropham (Gro Stop Basis) ersetzen.

Darüber hinaus können Zwiewuchs am Erntegut und Durchwuchs im Folgejahr vermindert werden.

Der Hauptgrund gilt aber der Keimhemmung im Lager. Wenn man die Wirkung der Maleinsäure voll ausnutzen will (und damit auch einen Teil der Anwendungen 1,4Sight bzw. Biox-M einsparen will), müssen im Flächenlager alle Partien, die dort von verschiedenen Flächen zusammenkommen, einen hohen Wirkstoffgehalt aufweisen.

Hat nur eine Partie nicht genug Wirkstoff aufgenommen und beginnt frühzeitig zu keimen, dann muss die ganze Box schon wieder früh und teuer heißvernebelt werden.

Der richtige Einsatzzeitpunkt zur Keimhemmung ergibt sich so:

1. Der Bestand sollte nach der Anwendung noch 3 – 5 Wochen in vitalem Laub stehen. Nur dann kann ausreichend Wirkstoff vom Blatt in die Knollen transportiert werden für eine gute Keimhemmung.
2. Um Ertragsverluste zu vermeiden, sollten jedoch bei der Anwendung folgende Sortierungen erreicht sein: Bei kleinfallenden Sorten sollten mindestens 80 % der Knollen eine Mindestgröße von ca. 25 – 30 mm und bei großfallenden Sorten (Industrieware) von ca. 35 – 40 mm erreicht haben.

Anwendungshinweise Maleinsäurehydrazid:

- Die Anwendung erfolgt mit 5 kg/ha in 350 – 500 l Wasser/ha
- Anwendung nur bis 25 °C und am besten nicht in oder unmittelbar vor einer Hitzeperiode; dann ist der Stofftransport in den Pflanzen eingeschränkt und die Wirkung kann vermindert sein
- Muss dennoch bei hohen Temperaturen behandelt werden, dann früh morgens oder spät abends
- Nach der Anwendung für min. 12, besser 24 h kein Regen bzw. keine Beregnung
- Produkte grundsätzlich solo ausbringen

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Nico Veenaas erreichen Sie unter: 0172-6032627

Gerrit Jan Klompmaer erreichen Sie unter: 0173-5185449

oder Ihre Lagerstelle vor Ort!

Freundliche Grüße

Raiffeisen-Waren Ringe- Wielen- Georgsdorf eG

...weitere Infos auch per WhatsApp in unserer Gruppe! Bei Interesse gerne melden!

